



Aurerijahr

Timeline

Inhaltsangabe

1) Erstes Zeitalter (Zeit undefiniert) Die Geburt und der Auszug aus dem Unsterblichen Reich Seite 3
2) Zweites Zeitalter (0 - 17.599) Die neue Heimat Seite 4
3) Drittes Zeitalter (0 - 1609) Der Krieg gegen den Schatten und die Entrückung Seite 5 - 6
4) Viertes Zeitalter (0 - 2199) Der erste und zweite Krieg des Verrates Seite 7 - 8
5) Fünftes Zeitalter (0 - 2400) Der dritte Krieg des Verrates und das Verschwinden im Nebel Seite 9 - 11
6) Sechstes Zeitalter (0 - 858) Der Rückzug Seite 12 - 13
7) Siebtes Zeitalter (0 - x) Die Rückkehr in die Schlacht Seite 14 - 15

Copyright

1) Erstes Zeitalter (Zeit undefiniert)

Die Geburt und der Auszug aus dem Unsterblichen Reich

Die Geschichte Aurerijahrs geht weit zurück bis zum Ursprung der Zeit und der Welten. Es war die Zeit der Schöpfung, als die hohen Götter Anariel und Anardon, welche das große Licht sind, die vollkommenen Völker schufen, das unsterbliche Reich formten und die Sonne und die Gestirne der Nacht durch ihren Willen die Finsternis erhellten. Hier in diesen Tagen ward es, dass die Hochelbe Re´dressa als eine der ersten ihres Volkes geboren wurde. Und anders, als ihre Brüder und Schwestern, sah sie zuerst in Anariels Antlitz - in das helle Goldlicht.

Doch als die jungen Götter Laraia und Laithon das sterbliche Reich formten, um Anariel und Anardon zu ehren, schickten diese die alten Völker aus um über die Schöpfung ihrer Kinder zu wachen. Die neue Welt ward schwach und von der Finsternis befleckt. Und so folgten die Drachen, die Elben und die Zwerge dem Willen der Götter und verließen das unsterbliche Reich.

2) Zweites Zeitalter (0 - 17.599)

Die neue Heimat

(Jahr insgesamt: 0 - 17.599)

- Jahr 0 - 17.599:

Und so folgten den Hohen Häusern Silmeié, an Aséran, Tinnuviliath silivrin, Firyn en-mith, Annûfalas und Re'dressa viele Elben in die neue Heimat und begründeten zwischen den Reichen den Bund »Cildor Gelebren«. Die Götter selbst banden das Blut Re'dressas auf ewig an das große Reich Aurerijahr, welche von nun an Wache über das Volk der Sonne halten sollte.

Die Grundtöne der Hohen Häuser ergänzten sich und sollten nur gemeinsam vollkommen sein. Das Haus Re'dressa gilt seit jeher als das Haus der Demut und des Pflichtbewusstseins, der Heilung und der Nähe zu den Göttern. Der Grundton des Hauses ist es, stets die göttlichen Pflichten mit einem starken Herzen zu bewahren und die Worte der Götter zu ehren.

Unter ihrer Regentschaft erblühte Aurerijahr zu strahlender Schönheit - sieben Länder wurden gegründet und boten allen Elben, die der göttlichen Pflicht folgen, einen Platz in der Jungen Welt. Doch schon bald spürte das Volk einen Schatten unter den Strahlen der Sonne - eine wachsende Bedrohung - Neid, Missgunst und Hass. Die Zeichen der Finsternis bedrängten das Reich.

- Jahr 1000:

Erste jüngere Völker finden in Aurerijahr eine Heimat - dazu zählen die Kentauren, Faune, Dryaden, Drachenkinder und Halblinge.

- Jahr 15.000:

Die Erbin Arijahr wird geboren.

- Jahr 15.600:

Aurerijahr hat einen großen Verlust zu erleiden: Re'dressa - die Königin und Wächterin Aurerijahrs - hat ihre Lebensjahre aufgebraucht und verlässt ihre sterbliche Hülle. Ihre Tochter Arijahr tritt an ihre Stelle. Unter ihrer Wache gedeiht das Land weiterhin und die Kräfte bleiben im Gleichgewicht.

- Jahr 17.510:

Erbin Shaherra wird geboren.

3) Drittes Zeitalter (0 - 1609)

Der Krieg gegen den Schatten und die Entrückung

(Jahr insgesamt: 17.600 - 19.209)

- Jahr 0: (17.600)

Die Wächterin Arijahr stirbt aus unbekannter Ursache - niemand war in der Lage ihr zu helfen. Ihre Tochter Shaherra ist rechtmäßige Erbin und tritt das Amt als Oberhaupt des Reiches an. Trotz ihres jungen Leibes ist sie eine stolze und starke Streiterin - sie setzt sich sehr für die Ausbildung der Takh´Athel, der Hohen Krieger Aurerijahrs ein.

Ein Schatten bedroht das Reich und verbündet sich mit alten Feinden. Er wagt einen ersten Angriff auf Aurerijahr - doch die Truppen des Reiches konnten die Widersacher vorerst zurückschlagen. Weitere Übergriffe offenbarten einen mächtigen Gegner.

- Jahr 700: (18.300)

Die Erbin Alandra wird geboren.

- Jahr 715: (18.315)

In Cildor Gelebren wird als Reaktion auf die Bedrohung des Schattens die „Tirith Vethen“ - die Letzte Wacht - gegründet. Shaherra unterstellt im Kriegsfall die Takh´Athel, sowie Armeeteile der sieben Länder vorübergehend der militärischen Führung des Hauses Tinnuviath silivren um eine gemeinsame, mächtige Armee zu bezwecken.

- Jahr 750: (18.350)

Der Atherijamahr - der Hohe Rat Cildor Gelebrens - entsendet alle Boten in die Länder des Lichtes und erbittet Hilfe im Kriegsfall gegen die Finsternis.

- Jahr 950: (18.550)

Djelen fällt unter den Angriffen des Schattens.

Shaherra lässt Schutzstätten für das Volk errichten.

- Jahr 989: (18.389)

Die Bedrohung nimmt auch in Aurerijahr Ausmaße eines Krieges an, die Finsternis ist zunehmend entfesselt. Angriffe auf den Bund Cildor Gelebren nehmen stark zu und dieser droht vollkommen vernichtet zu werden. Der Atherijamahr beschließt daher das Ritual der Entrückung in Nan-Elmoth durchzuführen.

Das Volk teilt ob dieser Entscheidung - der Großteil Teil befürwortet die Entrückung. Aurerijahr bewahrt seine göttliche Pflicht und entschied zurück zu bleiben, um weiterhin für die Heimat und die Pflicht zu kämpfen. Auch einige Elben Nan-Elmoths sahen die Entrückung nicht als Lösung und blieben, um sich dem Feind zu stellen oder das Ritual mit dem Leben zu verteidigen.

- Jahr 1200: (18.600)

Die Entrückung wird vollständig durchgeführt. Es wird ein Abbild Nan-Elmoths geschaffen. Die Insel bleibt zerrüttet und ohne Kraft zurück, da der Zauber die Grundfesten des Landes erschütterte. So wird Nan-Elmoth uninteressant für den Schatten und er beginnt seine Kraft vollends auf Aurerijahr zu konzentrieren, wo die Elemente noch immer stark erscheinen und im Gleichgewicht herrschen. Er unterbindet die Kommunikation zwischen den Inseln und schirmt Aurerijahr langsam ab.

Zwei Mitglieder des Hauses - die Kinder der Wächterin - Toriel und Hmarhen begleiteten mit einem Teil des Volkes ihre Gefährten des Hauses Tinnuviliath silivren in das magisch geschaffene Reich.

Das Haus Redressa wird im Rat Nan-Eldunes durch das Haus Hîlin en uilaer ersetzt und von diesem aufgenommen. Hmarhen spricht für die Linie Redressas im entrückten Reich, Cylcuin o noss Hîlin en uilaer für den Grundton des Hauses in Nan-Eldune.

Cildor Gelebren ist zerfallen, das Schicksal der Verwandten und Flüchtlingen in Nan-Eldune für jene, die blieben, ungewiss, Aurerijahr steht nun für sich selbst und allein ein. Shaherra und ihre Tochter - die Erbin Alandra - werden bis zum letzten Blut für ihr Volk kämpfen.

- Jahr 1203: (18.603)

Die Truppen Aurerijahrs decken mit der Letzten Wacht den Rückzug der Elben von Nan-Elmoth in andere Teile der Welt.

- Jahr 1350 - 1809: (18.750 - 19.209)

Die Schutzstätten für das Volk sind stark genug, dass die Finsternis die Flüchtigen dort nicht erreichen kann. Es herrscht eine kurze Zeit des Stillstandes, des Friedens. Die Truppen Aurerijahrs können den Schatten bis nach Djelen zurückschlagen und die Insel weitestgehend befrieden.

Die Erbin Sirija wird geboren.

Es herrscht Frieden in Aurerijahr, der Schatten zieht sich zurück. Dennoch erscheint der Krieg plötzlich, die Gefahr ist lauend noch immer spürbar.

Die Drachen verlassen größtenteils die Insel.

4) Viertes Zeitalter (0 - 2199)

Der erste und zweite Krieg des Verrates

(Jahr 0 - 2199) (Jahr insgesamt: 19.210 - 21.659)

- Jahr 0: (19.210)

Reshijer kann nicht mehr gehalten werden. Der Schatten und ein unbekanntes Heer greifen unerwartet von Norden an.

Ein Teil des Hohen Hauses ist verschwunden. Ameijna - die Tochter Shaherras - wird tot aufgefunden. Von ihrem Gatten Leijard, sowie ihrer noch sehr jungen Tochter Leodress fehlt jede Spur.

- Jahr 5: (19.215)

Lejten wird von der Finsternis übernommen, die Kräfte Anardons sind dort fast ausgelöscht und vom Schatten korrumpiert.

Ein Verrat unter den Volk schwächt die Verteidigung. Der Schatten stört das Gleichgewicht der Insel enorm und entdeckt weitestgehend die Schutzstätten des Volkes. Das Heer der Verräter schlachtet das Volk Aurerijahrs nieder, Shaherra und ihre Tochter Alandra sterben in einer Schlacht gegen die Übermacht unter der Hand des Verräters. Sirija wird Wächterin Aurerijahrs unter dem Beistand ihrer drei Brüder.

Die Vergangenheit gerät durch die Kraft des Schattens und der durch ihn begonnenen Ent-rückung der Insel langsam in Vergessenheit. Etliche Sagen umranken Nan-Elmoth, doch niemand weiß mehr genau, was sich damals abgespielt hat, noch ob die Nachbarinsel tat-sächlich existiert.

Mit dem Fall Reshijers und der großen Bibliotheken ist der Großteil des Wissens des Volkes in den Händen des Feindes.

- Jahr 5 - 800: (19.215 - 20.010)

Die Brüder Sirijas - Sha´nohr, Rekijel und Kjaresh - fallen nacheinander in der Schlacht um ihre Heimat und ihr Volk. Der Krieg tobt weiter. Der Feind kennt alle verborgenen Schwä-chen unserer Verteidigung und wird angeblich von einem Verräter des Volkes kontrolliert.

- Jahr 830: (20.040)

Felhijen wird zerstört.

- Jahr 900: (20.110)

Aufgrund alter Aufzeichnungen befiehlt Sirija den Elben Aurerijahr zu verlassen und einen

Weg nach Nan-Elmoth zu finden, dessen Existenz nicht mehr für eine Legende gehalten wird. Unter dem Schutze der Takh´Athel gelingt vielen die Flucht durch einen Schleier aus Finsternis auf die Nachbarinsel, die noch immer für den Feind uninteressant verbleibt.

- Jahr 930: (20.140)

Man kann die Fronten für wenige Jahrzehnte halten und sucht einen Weg den Feind endgültig zu zerschlagen. Alle verbliebenen Völker Aurerijahrs kämpfen gemeinsam.

- Jahr 1000: (20.210)

Der Krieg beginnt nach kurzem Stillstand von Neuem. Elrakh stürzt unter der Hand des Schattens und der Verräter.

- Jahr 1100: (20.310)

Das Gleichgewicht wird zunehmend gestört - das Licht wird geschwächt. Sha´j Elandor- die weiße Stadt - beginnt zu verblassen.

- Jahr 1150 - 2449: (20.360 - 21.659)

In Man´tu/ Felhijen entfesselt sich eine alte Macht und gibt neue Hoffnung. Das dort versammelte Heer kann weite Teile des Landes über Erendohr bis Hilian/ Elrakh mit Hilfe eines Ehjer Takh´Athel und seiner Truppen zurückschlagen. Die alte Festung wird neu gestärkt und gehalten. Hilian wird Hochburg des Widerstandes gegen die Finsternis, die Hoffnung siegt und es folgt eine Zeit des Friedens.

- Jahr 1800: (21.010)

Erbin Cerial´Thur wird geboren.

5) Fünftes Zeitalter (0 - 2040)

Der dritte Krieg des Verrates und das Verschwinden im Nebel

(Jahr 0 - 2040) (Jahr insgesamt: 21.660 - 23.700)

- Jahr 0: (21.660)

Das Heer der Verräter greift erneut von Süden an. Imainar stürzt in den Schatten.

- Jahr 50: (21.710)

Sirija stirbt durch die Hand eines Verräters. Ceriel Thur tritt das Erbe Aurerijahrs an und führt das Schwert Redressas erneut in die Schlacht.

- Jahr 70: (21.730)

Der Feind löscht die Hohen Räte Aurerijahrs fast vollständig aus.

- Jahr 100: (21.830)

Die Festung Hilian und die zurückeroberten Gebiete im Westen fallen.

Die Schlacht um das letzte verbliebene Land - Atorija - beginnt. Das Gleichgewicht ist zunehmend geschwächt.

- Jahr 200: (21.930)

Die Heere Aurerijahrs dringen weit in die Länder Imainar, Elrakh und Felhijen vor. Es können viele der Gefangenen befreit werden. Die Front kann lange gehalten werden.

- Jahr 250 - 1200: (21.980 - 22.930)

Alle verbleibende Kraft konzentriert sich auf die Verteidigung der letzten Gebiete und man kann den Feind noch einmal zurückschlagen. Shaj´Elandor ist sicher und die Flotte kann umliegende Gebiete in Atorija und Reshijer, sowie das Herr die östlichen Teile Imainars befreien.

Die Flotte bringt die Elben Aurerijahrs weiterhin nach außen in Sicherheit. Doch das Schicksal der Elben, die nach Nan-Elmoth flüchteten ist ungewiss. Niemand ist durch den Nebel zurückgekehrt, der immer dichter wird. Die Insel ist stärker in die Schattenwelt entrückt und von der Außenwelt abgeschnitten.

- Jahr 1250: (22.980)

Eleor und Remohriel fallen in der Schlacht. Eine ungeahnte Macht der Finsternis breitet sich aus, die die Insel immer mehr umschlingt.

- Jahr 1569: (23.299)

Die Erbin Reardress wird geboren. Sie ist das einzige Kind Cerial´Thurs.

- Jahr 1663: (23.393)

Cerial´Thur kann mit neuer Kraft einen Verräter stellen und vernichtet ihn. Die unangefochtene Macht des anderen muss sie vorerst durch ein Ritual in der Kraft ihrer Familie bannen. Letztendlich kann dieser jedoch fliehen.

Es herrscht eine kurze Zeit des Stillstandes bis das Heer der Verräter erneut Kräfte sammelt und mit geballtem Zorn angreift.

- Jahr 1792: (23.522)

Der Krieg tobt erneut um Atorija und die östlichen Gebiete Imainars.

- Jahr 1794: (23.524)

Atorija fällt bis auf die weiße Stadt Sha´jElandor, deren Licht nahezu erloschen ist. Der Großteil des Volkes ist bereits durch den Nebel des Schatten in weit entfernte Reiche durch die Flotte in Sicherheit gebracht worden.

Ataron - Cerial´Thurs Gatte - stirbt bei der Verteidigung der Stadt und des Wächterpalastes.

- Jahr 1834: (23.564)

Die weiße Stadt wird vom Heer der Verräter belagert, der Schatten zieht sich zurück. Dennoch ist eine starke Kraft der Finsternis zu spüren, die sich mehr noch zu bündeln scheint.

- Jahr 1839: (23.569)

Das Licht der weißen Türme erlischt vollständig.

Die letzte Festung scheint zu fallen, die Hoffnung stirbt. Cerial´Thur sieht den letzten Ausweg im Ritual der Lichtherrschaft. Zuvor wurde es nicht in Erwägung gezogen, da ein sehr hoher Preis dafür gezahlt werden muss. Man wartet auf das Wort der Götter. Einige Heere sind aufgebrochen um nach dem alten Wissen das Ritual betreffend zu suchen und dieses, sowie die nötigen Artefakte, dem Feind zu entreißen.

- Jahr 1869: (23.598)

Eron Nasfahr - ein Geweihter Reshs - entdeckt und entschlüsselt die Schriften um das Ritual der Lichtherrschaft.

Das Ritual wird vollzogen und es offenbart sich unserem Volk die Prophezeiung des „Neuen

Blutes“. Es heißt, dass zwar ein Sieg errungen werden kann, aber erst eine junge Generation, die unberührt vom Krieg heranwächst, wahrhaft Frieden bringen wird.

Alles wird daran getan die verbliebenden Elben von der Insel zu schaffen, um der Prophezeiung zu folgen. Noch einmal können die Heere Aurerijahrs in entlegene Gebiete vordringen und vom Feind eingeschlossene Truppen befreien.

- Jahr 1869: (23.599)

Ceriel Thur übergibt das Erbe an ihre Tochter, da sie all ihre Kraft für das Ritual opferte.

- Jahr 1970: (23.700)

Die Ereignisse überstürzen sich. Der Schatten greift mit neuer Stärke an. Readdress und ihr Gatte Fehemohr sind gezwungen mit den letzten unseres Volkes die Heimat zu verlassen. Shaj´Elandors Mauern zerfallen kraftlos.

Ceriel Thur und ihre Hohen Krieger stellen sich dem Feind und schützen den Rückzug des Volkes.

Aurerijahr verschwindet vollständig im Schlund des Schattens und wird entrückt.

6) Sechstes Zeitalter (0 - 858)

Der Rückzug

(Jahr 0 - 784) (Jahr insgesamt: 23.701 - 24.485)

- Jahr 0: (23.701)

Die letzten verbliebenen Schiffe der Flotte Aurerijahrs segeln den Menschenreichen entgegen. Einige Kriegsschiffe der Verräter unter der Leitung des Generals Tar´Zanur verfolgen die Wächterin und es entfesselt sich eine große Seeschlacht, die noch einmal hohe Verluste mit sich bringt. Ein Sturm treibt die Schiffe auseinander und nicht alle erreichen die Geste der Sterblichen.

Die Elben trennen sich, um nicht die Aufmerksamkeit des Schattens oder der Verräter auf sich zu ziehen und dringen weit in die wilden Länder der jungen Völker vor.

- Jahr 29: (23.730)

Viele Familien finden kurzzeitig Zuflucht auf der Insel Daraja und segeln nach dem Wiederaufbau der Schiffe weiter zum Festland. Dort schließen sie sich den Elben im heutigen Drakenstein und den nördlichen Gebieten an.

Ein Zusammenschluss verschiedener Orden führt die heiligen Zepter, die Aurerijahr eines Tages zurückrufen sollen, weit in die Menschenreiche und verbirgt sie auf Befehl der Wächterin vor den Verrätern.

Der Orden der Ber´lvenai, welche durch den Sturm von den anderen des Volkes abgeschnitten wurden, machen sich auf den Weg die Zepter zu finden und zu beschützen.

- Jahr 99: (23.800)

Tief in den Menschenreichen errichten die letzten Flüchtlinge eine auf magischen Pfaden verborgene Festung, die einen großen Wissensschatz und einen Hinweis zum Weg zurück nach Aurerijahr birgt.

- Jahr 299: (24.000)

Das Haus Re´dressa, sowie ein großer Teil des Volkes findet Zuflucht in Drakara und errichtet weit verborgen in den Wäldern eine Burg.

- Jahr 370: (24.071)

Die Hüter der heiligen Zepter Anariel und Anardons verbergen die Artefakte in einem Heiligtum, das wie die Feste nur durch magische Pfade gefunden werden kann.

Hier vollführen sie den nächsten Schritt im Ritual der Lichtherrschaft und weihen den Ort

den Lichtankern der Insel. Wenn die Zepter aktiviert werden, kann man hier mit den Zeptern die Lichtbande Aurerijahrs stärken und die Insel dem Schatten entreißen.

- Jahr 699: (24.400)

Die magisch verborgene Festung wird vom Schatten heimgesucht und alle Familien, die sich dort niedergelassen hatten, fielen im Kampf.

- Jahr 784: (24.485)

Die Erbin Sha´del Le´nora wird geboren.

7) Siebtes Zeitalter (0 - x)

Die Rückkehr in die Schlacht

(Jahr 0 - x) (Jahr insgesamt: 24.486 - x)

- Jahr 0: (24.486)

Die Zeit des Aufbruchs ist gekommen - Der Geist der Insel fordert die jungen Elben auf dem Pfad ihres Schicksals zu folgen. Er ruft das Volk auf, in die Schlacht zurückzukehren.

- Jahr 109: (24.595)

Sha´del Le´nora nimmt das Erbe an und wird Wächterin Aurerijahrs. Das Volk beginnt sich unter dem Sonnenbanner zu einen.

- Jahr 113: (24.599)

Gemeinsam mit den Verbündeten konnte die magisch verborgene Festung des Wissens gefunden und befreit werden. Dies stellt den ersten Sieg gegen den Schatten nach dem Fünften Zeitalter dar.

Caspar Aurelius von Lobesang, Ritter Galladoorns, und Alrik von Schlehenfels, Ritter Drakensteins, erhalten das Amulett, das sie als offizielle Freunde des Volkes von Aurerijahr auszeichnet. Diese Auszeichnung ist das letzte Mal von Wächterin Shaherra verliehen worden.

Das „Heer der Strahlen“ unter der Führung Elenahrja aus dem Haus Redressa schützt die Festung, welche nun wieder bewohnt wird.

Das Hohe Haus Redressa und die Familien, welche am Hof lebten, verlassen Drakara und ziehen nach Drakenstein zu den anderen des Volkes.

- Jahr 114: (24.600)

Die Reisegemeinschaft der jungen Elben Aurerijahrs, der Kinder der Sonne, folgen dem Ruf des Geistes und bergen einen Schlüssel Anardons, welcher ihnen auf ihrem Weg eine Hilfe sein soll.

Die verbliebenen Teile der Flotte einen sich erneut unter dem Sonnenbanner. In Drakenstein und an der Feste findet sich das Volk zu großen Teilen ein, um wieder gemeinsam in den Krieg zu ziehen und die Kinder der Sonne zu unterstützen.

Auf verborgenen Pfaden der Alten entdecken die jungen Elben ein altes Heiligtum, dass vom Orden der „Ber´lvenai“ geschützt wird.

Hier kann man die Zepter Anariels und Anardons bergen und einen weiteren Schritt des Rituals der Lichtherrschaft ausführen, jedoch zahlt man einen hohen Preis. Die Lichtbande

Aurerijahrs werden gestärkt und reißen Aurerijahr aus der Hand des Schattens. Dieser kann sich nun fortan nicht mehr an der Kraft der Insel nähren.

Die Flotte und große Teile des Heeres verlassen die Menschenreiche und ziehen in die Schlacht. Sie segeln nach Andalron, um dort Festungen zu errichten um von dort aus weiter zu agieren und greifen von Norden Reshdal an.

- **Heutige Zeit:** Jahr 114, Zeitalter VII (insgesamt Jahr 24.600)

Der Hintergrund von Aurerijahr ist als geistiges Eigentum der Urheberin zu respektieren und darf ohne deren Erlaubnis nicht verwendet oder verändert werden!

Copyright: Nicole Busch